

Zusammen schreiben wir Mediengeschichte:
Wir bringen KLIMA° vor acht ins Fernsehen.

Die Idee von 'KLIMA° vor acht'



Die Klimakrise geht uns alle an. Die Menschen müssen darüber besser informiert werden. Das ist unser Ziel.

Unsere Lösung: Ein **tägliches TV-Format**

verständlich

wissenschaftlich fundiert

konstruktiv

Wir brauchen einen prominenten Sendeplatz, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Deswegen wollen wir:

KLIMA° vor acht vor der 'Tagesschau'!

oder [klick hier](#)

Unsere Vision



Was wir vorhaben

→ Wir zeigen allen, dass unsere Idee funktioniert:

Auf einem Werbeplatz kurz vor der Tagesschau läuft ‚KLIMA° vor acht‘

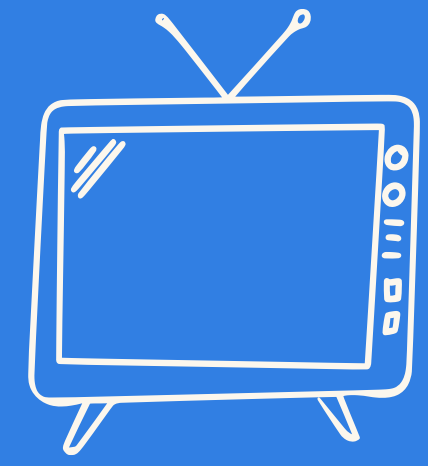
→ **Mit eurem Logo** nach der Sendung unterstützt ihr die Idee von KLIMA° vor acht und zeigt, für welche Werte euer Unternehmen steht.



Was wir vorhaben



Wir produzieren eine Sendung
,KLIMA° vor acht' in bester Sendequalität



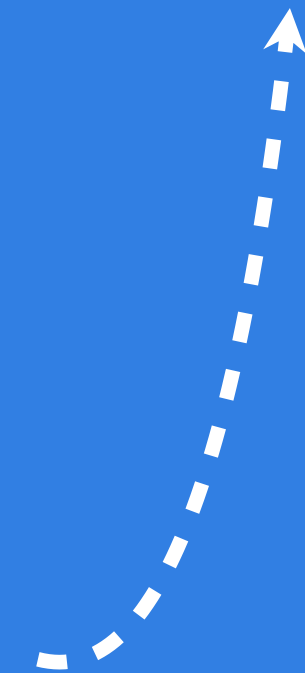
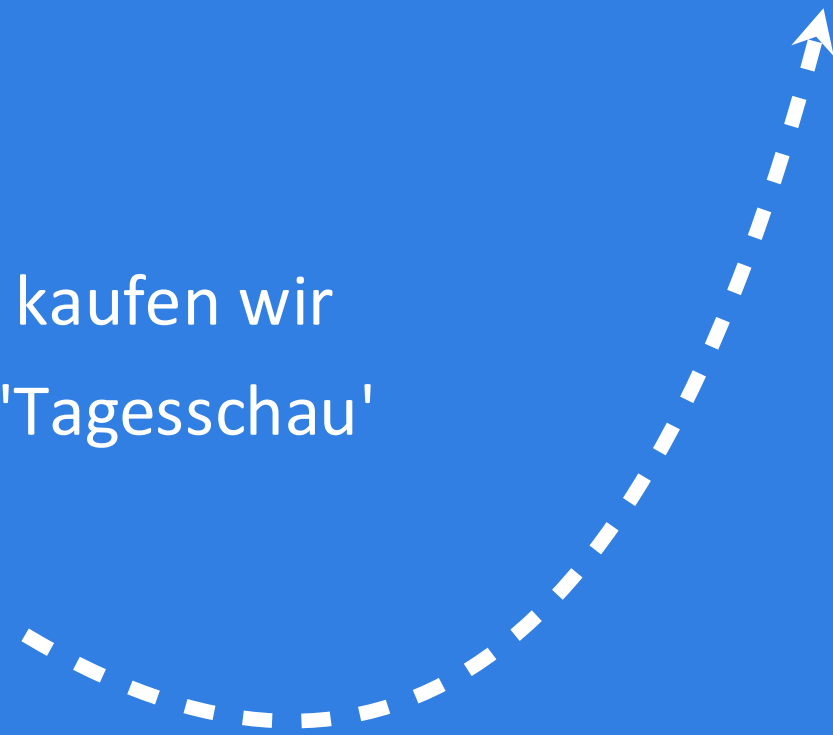
Moderatorin Nina Eichinger präsentiert
2025 die neue Folge im TV – auf einem
Werbeplatz zur Primetime



Mit eurer Unterstützung kaufen wir
einen Werbeplatz vor der 'Tagesschau'



Mit einer begleitenden Kampagne
erreichen wir maximale Aufmerksamkeit



Was wird ausgestrahlt?



- o Sendung von ca. 3 bis 5 Minuten Länge
- o Redaktionell unabhängig
- o Präsentiert von **Moderatorin Nina Eichinger**
- o Professionelle Produktion durch ein Filmstudio
- o Qualitätssicherung durch wissenschaftliches Fact-Checking



Beispiel aus unserer [Folge](#) „Unsere Moore – Die besseren Wälder“

Mehrmonatige Kampagne

Kampagnenziel

- Finanzierung eines Werbeplatzes in der ARD durch Sponsoring
- Suche von neuen Unternehmen als Unterstützer:innen
- Bundesweite Aufmerksamkeit für unser Projekt

Projektwebseite mit prominent platzierten Logos der unterstützenden Firmen

Einschlägiger Kampagnen-Hashtag

Zusammenarbeit mit Influencer:innen

Unterstützung durch prominente KLIMA° vor acht-Kontakte

Die Kampagne startete am 2. Dezember 2024

Unsere Referenzen



„Klima Update“ auf RTL

Entwicklung der
Sendung „Klima Update“ in
Kooperation mit RTL



„Medien in der Klima-Krise“

Herausgabe des Sammelbandes
„Medien in der Klima-Kri-
se“ (2022)



„KLIMA° vor acht“ - Staffel 1

Professionelle Produktion von
sechs Beispielsendungen
„KLIMA° vor acht“

oder [klick hier](#)

Die Folgen



Unsere Auszeichnungen

Mehr als 20.000 Menschen und Organisationen

unterzeichneten unseren offenen Brief an die ARD

Nachhaltigkeitspreis



Smart Hero Award



Bildschirmhelden



Prominente, die unsere Initiative unterstützen



oder klick hier

Der offene Brief



Presse-Echo

Deutschlandfunk

Primetime für die Klimakrise Aktivisten fordern neues Format vor der „Tagesschau“

„Klima vor acht“ statt „Börse vor acht“: Das fordert eine Initiative. Sie will die Klimakrise in die beste Sendezeit des öffentlich-rechtlichen Fernsehens bringen und hat dafür via Crowdfunding bereits 20.000 Euro gesammelt.

Von Annika Schneider | 09.09.2020

GEO PLUS BEISEN NATUR WISSEN NACHHALTIGKEIT
QUIZ VERGLEICHE ABO VEREINE MAGAZINE

Kommt jetzt der tägliche Klimabericht vor der Tagesschau?

FORDERUNG NACH „KLIMA VOR ACHT“

KLIMA° vor acht

Immer mehr Menschen fordern statt der Börsen-News vor der Tagesschau einen täglichen Bericht über die Klimakrise.

TAGESSPIEGEL

Offener Brief an die ARD Primetime fürs Klima!

Klimaberichterstattung im Fernsehen soll sich der Krise anpassen, fordert eine Initiative. Dabei stellt sich die Frage: Brauchen wir noch „Börse vor acht“?

Von Markus Ehrenberg
23.03.2021, 10:28 Uhr

Die Initiative „Klima vor acht“ hat sich mit einem offenen Brief an den ARD-Vorsitzenden Tom Buhrow gewandt. Zusammen mit zahlreichen prominenten Erstunterzeichner:innen wird die ARD darin zu einer der Krise angemessenen Klimaberichterstattung aufgefordert.

Etwas 180 Prominente aus Wissenschaft, Kultur und Medien gehören

tagesschau

KLIMA° vor acht

Initiative fordert Format für das Klima

Offener Brief an die ARD
Stand: 23.03.2021 17:17 Uhr

Die Initiative „KLIMA vor acht“ warnt: Der Klimawandel kommt gegenüber der Berichterstattung über die Corona-Pandemie deutlich zu kurz. Darum fordert sie in einem offenen Brief, für das Thema Platz zur besten Sendezeit zu schaffen.

Seit mehr als einem Jahr beherrscht die Corona-Pandemie als zentrales Thema die Medienwelt. Dabei gerät aus Sicht der Initiative „KLIMA vor acht“

#Klimamedienkrise: Bekommt das Klima zu wenig Sendezeit?

In einer Programmauswertung hat die Initiative „Klima vor acht“ festgestellt: Die öffentlich-rechtlichen Sender widmen sich zu selten der Klimakrise. Die ARD widerspricht – und zweifelt die Studie an. Die Studie zeigt auch, dass vor allem dank des Klimastreiks vermehrt über das Thema berichtet wurde.

Julia Haller
05.11.2021, 11:20 Uhr

Berlin. Wenn es nach der Initiative „Klima vor acht“ geht, gibt es nicht nur eine Klimakrise – sondern auch eine Klimamedienkrise. In einer

DWDL.de

„Klima Update“ bei RTL: „Zeichen der Zeit erkannt“

In seinem „Klima Update“ will RTL ab sofort regelmäßig über Klima-Themen berichten. Was der Sender damit erreichen will und wie in Sachen Klima-Format der aktuelle Stand bei der ARD aussieht...

von Timo Niermeier
am 08.07.2021 - 11:27 Uhr

Für die Initiative „Klima vor acht“ ist es ein Erfolg. Die Verantwortlichen hätten eigentlich ein regelmäßiges Klima-Format im Ersten gefordert, ähnlich wie die „Börse vor acht“ sollte das vor der „Tagesschau“ laufen. Die ARD lehnte das zunächst ab, suchte dann aber doch das Gespräch mit der Initiative. Da hatte RTL schon längst Gespräche mit den Personen hinter „Klima vor acht“ aufgenommen und die Entwicklung für ein eben solches Format gestartet. Nun bringt man das „Klima Update“

DER SPIEGEL

Prominente fordern tägliche Klimasendung zur Primetime

Offener Brief an ARD-Vorsitzenden Buhrow

Verständliche Klimaberichterstattung zur besten Sendezeit: Dafür kämpft die Initiative „Klima vor acht“. Nach einer Absage der ARD meldet sich die Gruppe nun mit einer entlarvenden Programmauswertung zurück.

23.03.2021, 11:39 Uhr

QUOTENMETER

„Klima vor Acht“ erneuert Kritik an der ARD

Die zweite Vorsitzende des Vereins, Friederike Mayer, wirft der ARD vor, dass sie die Dimension der Krise offenbar nicht verstanden habe.

Bislang waren alle Anstrengungen des Vereins „Klima vor acht“ vergebens, die ARD dazu zu bewegen, dem 15-minütigen

ÜBER MEDIEN

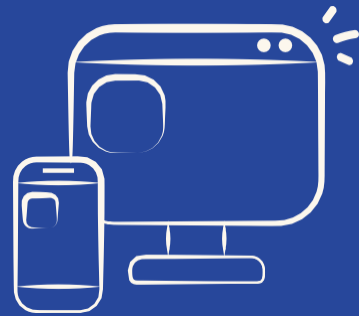
Auswertung von „Klima vor acht“

Was die ARD unter „sehr, sehr viel Klima-Berichterstattung“ versteht

von Stefan Niggemeier | 22. März 2021

Die Initiative „Klima vor acht“ kämpft dafür, dass Fernsehsender täglich zur besten Sendezeit über die Klimakrise berichten – zum Beispiel in Form einer eigenen kurzen Sendung im Ersten vor der „Tagesschau“. Dort laufen derzeit die Programme „Wissen vor acht“, „Börse vor acht“ und „Wetter vor acht“. Bei der ARD ist die Gruppe damit auf wenig Verständnis gestoßen. Der für den Vorabend zuständige Koordinator Christoph Schmidt sagte im vergangenen Jahr, dass „wir schon sehr, sehr viel Klimaberichterstattung in unserer Vier-

Die Sponsoring-Pakete

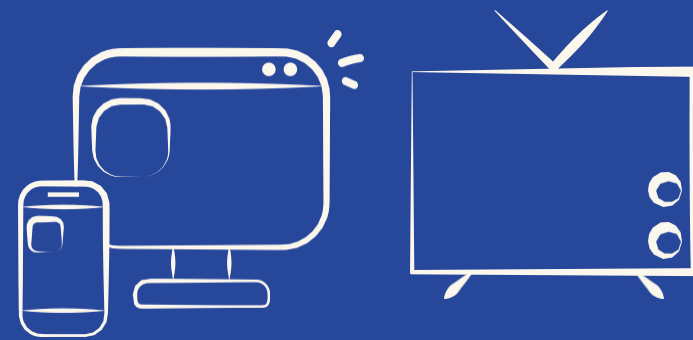


Paket A: **Klimapartner**

+ Platzierung eures Logos auf der
Kampagnen-Webseite

Verfügbarkeit: 16

5.000 EUR

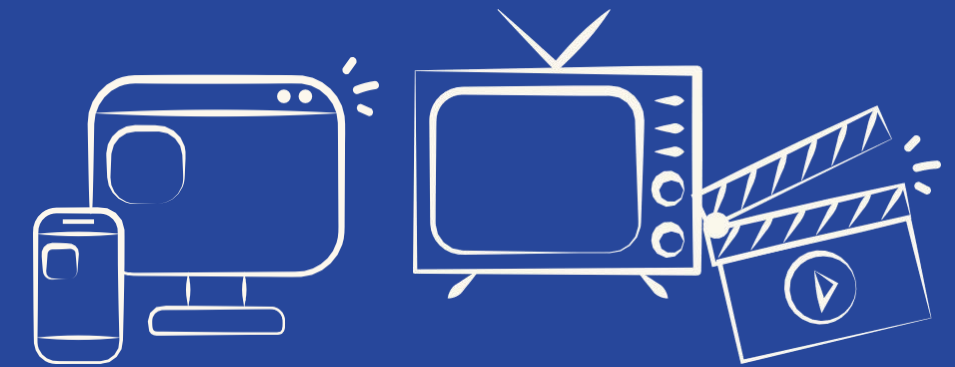


Paket B: **Klimaverbündeter**

+ Logo auf Kampagnen-Webseite
+ Logo im Abspann des
Werbespots

Verfügbarkeit: 10

20.000 EUR



Paket C: **Klimavisionär**

+ Logo auf Kampagnen-Webseite
+ Logo im Abspann des
Werbespots
+ Nennung des Unternehmens im
Vorspann oder der Moderation

Verfügbarkeit: 2

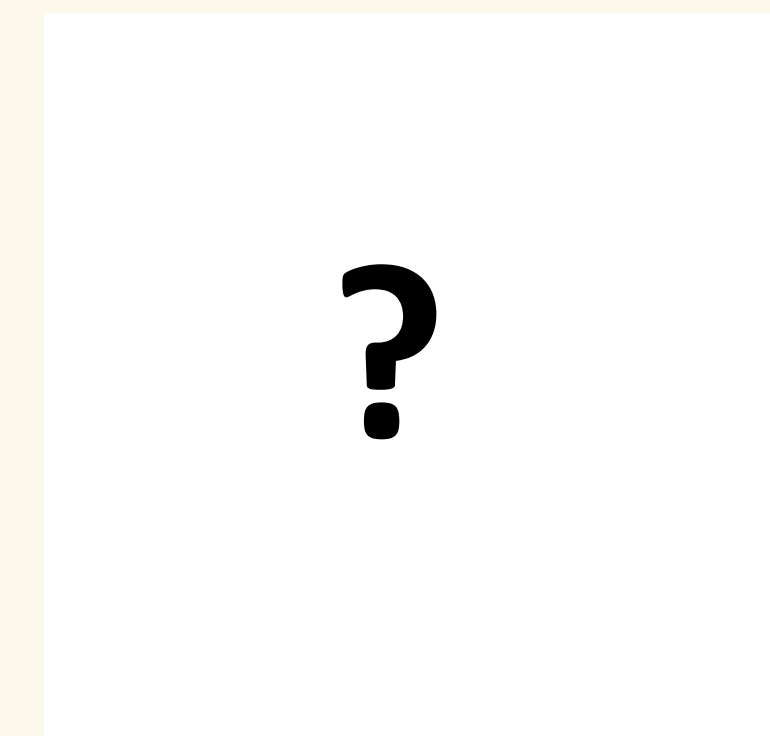
50.000 EUR

*Durch die Veröffentlichung des Spots auf unserem YouTube-Kanal ist die Sendung inklusive Abspann und eurem Logo dauerhaft öffentlich



Lasst uns gemeinsam Mediengeschichte schreiben

- o Helft uns, der Klimakrise die mediale Aufmerksamkeit zu geben, die sie verdient
- o Mit EWS Elektrizitätswerke Schönau eG, der Ohrmann GmbH und Oatly Germany GmbH haben wir bereits erste Partner für unser Vorhaben gefunden
- o Geht mit eurer Marke voran und inspiriert auch andere Unternehmen, unsere Aktion zu unterstützen
- o Zeigt euren Kund:innen, dass ihr Vorreiter der Nachhaltigkeit seid



Interessiert? Dann meldet euch bei uns!



Friederike Mayer

1. Vorsitzende

M +49 176 20071497

presse@klimavoracht.de



Dr. Norman Schumann

Sprecher

M + 49 178 4086086

presse@klimavoracht.de

Mehr Infos unter
www.klimavoracht.de
oder auch hier

oder klick
[hier](#)

